

Lehrerinnen mit islamischen Kopftuch - Skandal oder Meinungsfreiheit?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 25. April 2018 18:58

Zitat von Susannea

Ich könnte sagen, dass ist dann vermutlich typisch bayrisch, bin aber gespannt, ob das in anderen Bundesländern auch noch so ist.

Du kannst eher zwischen der jeweiligen muslimischen Sekte unterscheiden, wo du wie oft Kopftücher usw "entdeckst".

Aus meiner Beobachtung sind die kopftuchtragenden welchen fast alle Sunniten (mit Salafisten gebe ich mich nicht ab, da sind Hopfen und Malz verloren). Shiiten tragen idR keines (außer beim Iranbesuch, kaum sind sie im Flieger zurück fliegt der Mist in die Ecke), und so ist es wohl auch bei vielen anderen. Das Herkunftsland scheint auch eine Rolle zu spielen - die Kopftuchträgerinnen sind meist türkischer Herkunft, bei anderen Herkunftsländern (Tunesien, Albanien, Ägypten, Libanon, Jordanien...) ist das auch eher selten der Fall.

Ach ja... Grundlage: Meine Beobachtungen aus dem Ruhrpott, mitten in NRW. Migrantanteil: ziemlich hoch.